



Greith
Perchau
Mariahof
Neumarkt
Zeutschach

Pfarrverband

PFARRBLATT FÜR DEN PFARRVERBAND NEUMARKT

Homepage: <http://neumarkt.graz-seckau.at>

unsere Pfarre

3/2016

Herbst 2016

Mariazell reicht bis zu uns



Gnaden-Statue

In diesen Tagen erfahren wir, dass uns Mariazell näher ist, als wir bisher wahrgenommen haben.

Die 1157 durch den Mönch Magnus ins Zeltal gebrachte Madonnenstatue ist die Mitte dieses Heiligtums – das über die Monarchie zum bedeutendsten Wallfahrtsort Österreichs und der Nachbarschaft herangewachsen ist.

Aber es ist immer noch Teil des Seelsorgsbereiches des Stiftes St. Lambrecht, von dem es den Ausgang genommen hat.

Die letzten 25 Jahre wurde das Wallfahrtszentrum durch die Arbeit von Superior P. Karl Schauer geprägt, der dem Heiligtum zu diesem im Bild sichtbaren „Glanz“ verholfen hat. Die Arbeit war herausfordernd, kostete P. Karl viel Lebenskraft; darum gibt er sie in jüngere Hände an P. Dr. Michael Staberl weiter.

Diese Rochade wirkt sich aber bis in unseren Pfarrverband aus, wie sie im Blattinneren in verschiedenen Beiträgen werden lesen können.

P. Max Vollmann

Diesmal lesen Sie:

Wort des Pfarrers	2
Pfarrverband	3
Neumarkt	4-5
Mariahof.....	6-11
Perchau	12-14
Greith	15
Zeutschach	16-17
kfb-Neumarkt	18
SPWH St. Katharina	19-20
Ankündigung	20
Beilage.....	Pfarrverbandskalender

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Kaum ist einem etwas vertraut, muss man auch schon wieder davon Abschied nehmen. Genügend Zeit, um das Vertraute loszulassen, darüber zu trauern wird kaum Raum gelassen. Neues tritt scheinbar gleich in Kraft. Eine Erfahrung, die wir in allen Bereich unseres Lebens machen, auch in unseren Pfarren. Skizzenhaft seien einige Ereignisse genannt:

Gesundheitlich angeschlagen ist **P. Max** seit Monaten, genau seit Anfang März. Langsam aber sicher möchte er nach dem Gehörsturz und der Lungenentzündung, die ihn Mitte September heimsuchte, in das Pfarrleben einsteigen und die Pfarren Neumarkt und Greith wie gewohnt betreuen. Ein sehr erfreuliches Fest dürfen wir mit P. Max am 30. Oktober in der Thomas-Schroll Halle feiern, nämlich seinen 70. Geburtstag, 50 Jahre Benediktiner von St. Lambrecht, 45 Jahre Priester, 30 Jahre Pfarrer in Neumarkt. Mit einem Festgottesdienst und anschließenden Pfarrfest wollen wir diesen Tag als Pfarrverband begehen. Herzliche Einladung dazu an alle!

Anfang August leiteten personelle Veränderungen im Konvent St. Lambrecht einen **neuen Pfarrverband** ein. Der seit 2013 bestehende Pfarrverband Neumarkt (Greith, Neumarkt, Perchau, Zeutschach) ist durch die Pfarre Mariahof mit 1. September 2016 erweitert worden. Auslöser ist die Beurlaubung des Superiors P. Karl Schauer als Superior von Mariazell, der seit 1. Oktober 2016 das Amt eines Bischofsvikars in der Diözese Eisenstadt innehat. Das Amt des Pfarrers und des Superiors in Mariazell sind neu be-

stellt worden, so dass der erste fünfer Pfarrverband im Dekanat Murau entstand. Durch Beauftragung von Abt Benedikt und durch die Ernennung von unseren Diözesanbischof obliegt mir in mitbrüderlicher Zusammenarbeit mit P. Max die Gesamtverantwortung des neuen Pfarrverbandes. Gemeinsam mit den Vertretern aus allen Pfarren ist der neue **Gottesdienstplan** erarbeitet bzw. angenommen worden und ist seit September in Kraft. Danke für die Annahme, Verständnis und Mittragen!

Im **März 2017** wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. In einer PGR-Klausur im Stift St. Lambrecht sind dafür bereits Weichen gestellt worden, damit der Glaube vor Ort gelebt werden kann. Ich darf Sie jetzt schon ermuntern, mitzudenken, wer als KandidatIn für die PGR-Wahl anzusprechen sei. Wenn Sie gefragt werden, sagen Sie bitte JA, denn durch Ihre Bereitschaft lebt die Pfarre. *Ich bin da.für* so lautet das Motto der Wahl. Dieses Motto soll uns in das neue Arbeitsjahr begleiten und Mut zusprechen, sich für Kirche vor Ort zu engagieren.

Dass **Kirche vor Ort** im Pfarrverband möglich ist, dafür sorgen nicht nur die Pfarrer, sondern vor allem Mitchristinnen und Mitchristen aus den einzelnen Pfarren, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen. Für dieses Da-Sein und Dafür-Sein ein großes Danke. Durch Ausbildung und durch Beauftragung von PGR, Pfarrern und Bischof leiten Männer und Frauen aus den einzelnen Pfarren sonn-tägliche Wort-Gottes-Feiern. Ein unverzichtbarer und wertvoller Dienst für eine

lebendige Pfarre. Weitere sind in Ausbildung zum Wohle der Pfarre. Danke für die Bereitschaft.

Einen besonderen Dank darf ich auch Frau **Hilde Össl** aussprechen, die ihren Dienst als Mesnerin in Neumarkt nach vielen Jahren zurücklegt. Ich habe sie sehr schätzen gelernt durch ihr Da-sein und ihre gerade Art. Möge es ihr vergolten sein. Unterstützt durch einen Mesnerzirkel aus der Pfarre tritt Herr **Anton Reiner** in die Fußstapfen von Frau Össl. Herzlich willkommen und alles Gute!

Ende August stürzte der in der Nähe befindliche **Lindenbaum auf die Pfarrkirche Zeutschach** und beschädigte Fassade, Dach der Kirche sowie viele Gräber. Dank der FF-Zeutschach und der Mithilfe von einigen Bauern wurden Kirche, Friedhof und Straße vom Baum sofort befreit. Heuer sowie im Frühjahr sollen die Schäden behoben werden.

Zum Erntedankfest erstrahlte die restaurierte **Außenfassade der Pfarrkirche Perchau** im neuen Glanz. Durch die Mithilfe vieler (Diözese, Gemeinde, Pfarre) ist das Werk gelungen, vor allem durch die tolle Unterstützung vor Ort. Dank gilt Frau Reli Köck und Herrn Johann Meier, die sich sehr hinter die Restaurierung „geklemmt“ haben.

Gearbeitet und gebetet ist in den Sommermonaten geworden, das zeugt von lebendigem Glauben, den wir leben wollen. Tragen wir weiterhin dazu bei, und gehen wir mit Gottvertrauen in die uns gestellte und geschenkte Zeit.

P. Alfred Eichmann OSB, Pfarrer



Ein kurzes Wort in eigener Sache

Seit einem halben Jahr kämpfe ich um meine Gesundheit. Leider stellt sich immer wieder etwas in den Weg, so dass eine schnelle Gesundung leider nicht gegeben ist. Aber ich werde diesen Weg nicht aufgeben. Leider muss ich mich noch einer OP unterziehen, was sich noch ungewiss auf meine Rückkehr zur Arbeit auswirkt. Aber ich sollte damit wieder einigermaßen hören und verstehen können.

Die Feier am 30. 10. wurde von anderer Seite aus- gelobt und organisiert – mir selbst ist gegenwärtig

nicht nach Feiern zumute. Ich kann auch noch nicht so lange in geräuschvoller Umgebung verbleiben – denn ich kann dann kaum etwas verstehen. Darum bitte ich es nachzusehen, wenn ich kurz nach dem offiziellen Teil diese Gemeinschaft wieder verlassen werde. Danke allen für die Geduld, die guten Wünsche und das entgegengebrachte Vertrauen. Wenn ich bei besserer Gesundheit sein werde, werde ich auch wieder mehr zur Verfügung stehen. Danke.

P. Max Vollmann

Standesmeldungen aus dem Pfarrverband

Greith:

Getauft wurden:

25.09.2016 STÖLLER Marie aus St. Marein/Neumarkt

01.10.2016 MAIERHOFER Lena aus Frojach

Getraut wurden:

03.09.2016 HORN Gerhard Günther – OFNER Gerlinde

10.09.2016 DI STEIRER Bernhard – Mag. REICHL Heidemarie

Neumarkt:

Getauft wurden:

23.07.2016 HORN Finn Noah

30.07.2016 LANDSMANN Jonas Sven

10.09.2016 SCHNEIDER Viktoria Alina

Auswärts getauft wurden:

28.07.2016 PICHLER Johann Roman in St. Lambrecht

06.08.2016 STELZL Rosalie in St. Lambrecht

10.09.2016 HEIT Leon Thomas in St. Lambrecht

18.09.2016 EHGARTNER Hannah Maria in Mariahof

01.10.2016 HABENBACHER Ilvy in St. Lambrecht

Getraut wurden:

09.07.2016 Mag. THANNER Christian –

MA SEIDL Domenika Renate

27.08.2016 POLLHEIMER-STADLOBER Martin –

MORITZ Cornelia

Heimgangene sind in Neumarkt:

26.06.2016 LIESKONIG Michael

05.07.2016 GRASSL Peter

09.07.2016 EISENBERGER Johann

06.10.2016 ROTHENPIELER Ida

Perchau:

Getauft wurden:

14.05.2016 BISCHOF Dominik

09.07.2016 BIRKMEIER Philipp Johannes aus

St. Ulrich – Eresing

Heimgangene sind:

11.07.2016 HAID Erna Sophie

17.07.2016 STURM Severin

Zeutschach:

Getauft wurden:

11.06.2016 MORITZ Daniel

24.07.2016 SCHÄFFER Lea-Sophie aus Mariahof

27.08.2016 KIENERSBERGER Johanna

09.10.2016 HANSMANN Laura aus St. Marein/Neumarkt

09.10.2016 HANSMANN Leonie aus St. Marein/Neumarkt

Getraut wurden:

20.08.2016 SANTNER Thomas – BRUNNER Bianca

01.10.2016 LEITNER Andreas – WÖFLER Daniela

Lieber Gott! Danke für die Gaben, die wir von Dir empfangen haben!



Gemeinsam mit der Pfarre Neumarkt feierten die Kinder der WIKI Kinderbetreuungseinrichtung das Erntedankfest. Den Kindern wurde bei den vorbereiteten Aktivitäten bewusstgemacht, dass Gott uns all das Obst, Gemüse und Getreide schenkt. Wir Menschen unterstützen ihn dabei, indem wir Säen und Pflanzen und all diese Dinge pflegen. Gemeinsam mit Gott schaffen wir es, dass wir genug zu essen haben.

Die Lesung, die Fürbitten und so manche Lieder wurden von den Kindern dargeboten. Als besonders beeindruckend gestaltete sich die Lesung, welche jeweils von einem Kindergarten- einem Hortkind und einer erwachsenen Person aus dem WIKI Team vorgetragen wurde. Es war ein sehr schönes Fest, welches gemeinsam mit Abt Benedikt Plank, dem Greither Kirchenchor und den Kindern der WIKI Kinderbetreuungseinrichtung gestaltet wurde.

Waltraud Sandner

Anmeldung zur Firmung 2017 Für Jugendliche des Pfarrverbandes Neumarkt—Mariahof .. für Jugendliche ab der 7. Schulstufe

20. Oktober 2016, 17 Uhr,
Pfarrheim Neumarkt

Das Anmeldeformular liegt im Pfarrhof
Neumarkt ab 12. Oktober 2016 auf
bzw. wird in der NMS Neumarkt ausgeteilt.

Miniausflug 2016 nach Mariazell



Leben Jesu (von der Geburt bis zur Grablegung) liebevoll gestaltet und beweglich darstellt und die Minis sehr beeindruckt hat. Bevor der Regen richtig einsetzte, konnten wir noch an den Ständen Souvenirs kaufen. Als der Regen stärker wurde,

In der Hoffnung, dass uns der graue erkundeten wir, was man so alles an Himmel wenigstens keinen Regen be- Lebkuchenspezialitäten (bis hin zum Eis) scheren würde, brachen wir mit einem kleinen „Naturparkbus“ der Firma Lercher zu unserem Ausflug nach Mariazell auf. P. Alfred zeigte und erklärte uns die beeindruckende Basilika und die Schatzkammer, Fr. Aaron ließ die große Orgel der bekannten Wallfahrtskirche für uns erklingen. Dann

lauschten wir andächtig der Messe mit dem vormaligen Superior P. Karl Schauer. Danach allerdings erwischte uns doch der Regen – wir ersparten uns das Schwimmen Gehen, denn das Wasser kam ohnehin reichlich von oben. Dennoch wanderten wir zur mechanischen Krippe, die einige Szenen aus dem



beim bekannten Lebkuchengeschäft Pirkner bekommt. Auf der Heimfahrt entschied sich die Mehrheit noch zu einem kurzen Stopp bei einem bekannten Fast-food-Restaurant. Wir danken P. Alfred, den Begleitern und Frau Ulli Grün fürs Chauffieren.

Monika Rieger

Zeitliche Profess

von Fr. Aaron Laun



Fr. Aaron Laun legte im Beisein der Mitbrüder sowie vor vielen Mitfeiernden aus Nah und Burgenland in den Händen von Abt Benedikt seine zeitliche Profess ab. Seit 1. Oktober studiert er Theologie in Salzburg im Blick auf das Priestertum. Alles Gute und Gottes Segen!

Herbergsuche im Pfarrverband

In Erinnerung an die Herbergsuche von Josef und der schwangeren Maria in Bethlehem machen wir uns ab dem 1. Dezember 2016 auf dem Weg im Pfarrverband. Die Marienstatue wird von Haus zu Haus weitergegeben, verbunden mit der Aufnahme, Gebet und Zusammensein im Kreis der Familie, Nachbarn und Freunde. Anmeldung ab sofort direkt bei P. Alfred!



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Impressum:

unsere Pfarre

Pfarrblatt für den Pfarrverband Neumarkt.

Für den Inhalt verantwortlich:

Öffentlichkeitsausschuss des PGR:
Birgit Riegler, P. Max Vollmann,
Kirchgasse 8, 8820 Neumarkt/Stmk.

Layout: P. Max Vollmann

Bilder: G. Petrlc, A. Köck, J. Köck,
M. Rieger, Vollmann, Cl. Hofer,
P. Alfred Eichmann, Caritas, Pfarrbrief
Service, Internet und Image

Druck: www.saxoprint.at

Pfarrausflug nach Maria Luggau im Lesachtal



Mittagessen im Refektorium des Klosters



Kirche Maria Luggau

Der erste Pfarrverbandsausflug des neuen Pfarrverbandes führte uns am 8. Oktober 2016 nach Kärnten, genau gesagt nach Maria Luggau. Nach dem Mittagessen im Refektorium des Servitenklosters und einer guten Mittagespause feierten wir Hl. Messe in der Basilika. Am Heimweg verweilten wir für eine Abendandacht in der Martinskirche bei St. Michael im Lungau (im Besitz des Stiftes St. Lambrecht bis 1790), um den Hl. Martin zu Ehren, dessen 1700. Geburtstag heuer begangen wird.



Andacht in St. Martin im Lungau

Termine im Pfarrverband bewußt gemeinsam erleben



Pfarrfest in Neumarkt am 30.10.2016, 11 Uhr, Thomas-Schroll Halle

Patroziniumsfest in Greith am 13.11.2016, 10 Uhr, Pfarrkirche

Patroziniumsfest in Neumarkt und Cäcilienmesse MV Neumarkt am 20.11.2016, 10:15 Uhr, Pfarrkirche

Patroziniumsfest Hl. Nikolaus in Mariahof/Hoferdorf, 19 Uhr

Rorate in Greith am 11.12.2016, 19 Uhr, Pfarrkirche.

Mariahof: Verabschiedung von P. Christoph Pecolt

Am 28.08.2016 wurde P. Christoph von der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde Mariahof feierlich verabschiedet.

Nach der Messe, welche vom Kirchenchor und dem Männergesangsverein musikalisch gestaltet wurde, dankte seitens der Gemeinde Bgm. Josef Maier dem scheidenden Pfarrer für sein Wirken und für seine Tätigkeit in der Gemeinde und Pfarre Mariahof. Für die Pfarrgemeinde sprach Wolfgang Forstner Worte des Dankes.

Bei der Verabschiedung wurde P. Christoph gefragt, wie er sich bei der Gestaltung der Messen in seiner gewohnten Art fühlte. Dabei war viel Zeit und auch Fingerspitzengefühl gefragt. P. Christoph meisterte die Phasen, wo nur ein Teil der Kirche zur Verfügung stand, sehr gut und feierte die Messen in seiner gewohnten Art.

Die Gestaltung des Kirchenjahres, die Ministranten-Ausflüge, die Familienmessen oder auch die Pfarrwallfahrten vermochte er stets mit Überblick zu gestalten und zu organisieren. Für die Messbesucher in Mariahof ist es selbstverständlich, dass es immer musikalische Umrah-

mung keine Messe oder kirchliche Feier ohne Volks- bzw. Chorgesang oder musikalische Umrahmung. So wie überall im Leben gibt es dort, wo viel gearbeitet und geschaffen wird, auch Kritiker. Diesen sei gesagt: „Einem jeden Recht getan ist eine Kunst die niemand kann“.

Auch der Kirchenchor, der Musikverein, die katholische Frauenbewegung, die Messnerin, die Ministranten, der Pfarrgemeinderat und die Pfarrbevölkerung sagen DANKE für sein Wirken.

Ein besonderer DANK kommt vom Männergesangsverein, bei dem P. Christoph aktiv mitgewirkt hat. Trotz der vielen Aufgaben als Pfarrer hat er sich noch die Zeit für die Proben und Ausrückungen genommen. Er war auch über drei Jahre als Chorleiter-Stellvertreter tätig. Die Ausflüge nach Prag usw. waren immer wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt und auch sehr lustig.

Wir alle wünschen P. Christoph für sein Wirken in Mariazell alles Gute und Gottes Segen. Es wird sich so mancher der Mariahoferinnen und Mariahofer bei einer Reise nach Mariazell mit P. Christoph treffen und ein Gespräch suchen. Vielleicht besteht für den Männergesangsverein auch einmal die Möglichkeit in Mariazell gemeinsam eine Messe zu gestalten.

Als Geschenk wurden P. Christoph Wellnessgutscheine überreicht um sich ein paar ruhige Tage in einer Therme zu gönnen. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinderat die Bevölkerung zur Agape in den Pfarrhof eingeladen. *Wolfgang Forstner*



P. Christoph wirkte in unserem Pfarrverband Mariahof St. Lambrecht seit 2003 mit P. Stefan und war ab 2009 alleine als Pfarrer und Seelsorger für Mariahof verantwortlich. Durch seine Liebe zu Musik und Gesang war ihm die Generalüberholung der Orgel ein großes Anliegen. Mit sehr viel Engagement widmete er sich in den letzten 3 Jahren der Kirchenrenovie-

mungen gibt. Welche Pfarre hat schon das Glück zwei Organistinnen und einen Organisten zu haben. Neben dem Kirchenchor waren auch der Männergesangsverein und die Musik immer wieder bereit, die Messen musikalisch zu gestalten. P. Christoph pflegte diese Kontakte sehr gut, denn das Singen ist ja seine große Leidenschaft. So gab es praktisch





Herzliches Willkommen dem neuen Pfarrer!



Beim Erntedankfest am 2. Oktober 2016 wurde Pfarrer P. Alfred Eichmann von Abt Benedikt Plank feierlich in sein Amt als neuer Pfarrer in Mariahof im Pfarrverband Greit - Mariahof - Neumarkt-Perchau - Zeuschach eingeführt. An dieser besonderen Feier beteiligten sich die Landjugend, die Kindergartenkinder, die Volksschulkinder, der Musikverein, die Kath. Frauenbewegung, die Bäuerinnen, die Feuerwehr, der Pfarrgemeinderat, Kinder, Jugendliche und Familien aus unserer Pfarre und darüber hinaus. Im übervollen Gotteshaus feierten wir einen

eindrucksvollen Gottesdienst, welcher musikalisch vom Musikverein umrahmt wurde. Die Erntekrone der Landjugend und der Erntewagen des Kindergartens schmückten den Altarraum. Die offizielle Schlüsselübergabe an P. Alfred bringt zum Ausdruck: „Ich übernehme die Verantwortung für diese Kirche und diese Pfarrgemeinde.“ Die Pfarre Mariahof wünscht Ihnen, lieber P. Alfred, dass Sie unsere Pfarre als „Hüter“ eines großen lebendigen Lagerfeuers des Glaubens an Jesus Christus kennenlernen dürfen.

Maria Maier

Gärtnerei Trinkl

Stadlob 146 · A-8820 Neumarkt i. d. Steiermark

Tel./Fax (+43) 3584 2490

office@gaertnerei-trinkl.at

www.gaertnerei-trinkl.at

- Beet- & Balkonblumen aus eigener Gärtnerei
- Topf- & Schnittblumen
- Trauerbinderei u. Hochzeitsfloristik

950 Jahre Pfarre Mariahof 1066 – 2016 ECCLESIA GRAZLUPPA



Die historische Pfarrkirche Mariahof erstrahlt im diesjährigen Jubiläumsjahr nach einer gelungenen Generalsanierung im neuen Glanz. Die letzte Innenrenovierung in etwas kleinerem Umfang liegt immerhin schon 50 Jahre zurück. Nach Abschluss der Planungs- und Vorbereitungsarbeiten startete im Frühjahr 2014 das Bauvorhaben. Der Kirchenraum erhielt durch die Er-



richtung einer Staubschutzwand eine räumliche Teilung. Im ersten Bauabschnitt fanden die Arbeiten im hinteren Bereich der Kirche statt, die Gottesdienste wurden im Altarraum gefeiert („klein, aber fein“).

Im zweiten Bauabschnitt im Jahr 2015 erwies sich die hintere Kirchenhälfte als angenehme und tragbare Lösung für unsere Messfeiern und die inzwischen generalüberholte Hopperwieser-Orgel (1905) ertönte nach einer einjährigen Pause im majestätischem Klang.

Zu Beginn dieses Großprojektes galt es einen Finanzierungsplan zu erarbeiten. Trotz anfänglichem Zweifel gelang es



DANK ALLER in diesem Bericht GENANTTEN unser Vorhaben zu realisieren. Nach der Endbesprechung mit der Bauabteilung der Diözese im Sommer liegt nun der Endbericht vor. Beinahe ist das Ziel erreicht:

Gesamtkosten der Innenrenovierung	€ 718.628,69
Subvention der Diözese Graz-Seckau (30 %)	€ 215.588,61
Beitrag Benediktinerstift St. Lambrecht	€ 200.006,58
Subvention Bundesdenkmalamt	€ 75.500,-
Subvention ehemalige Gemeinde Mariahof	€ 70.000,-
Friedhofskasse der Pfarre Mariahof	€ 30.000,-
Pfarre Mariahof	
(Erlöse aus Veranstaltungen und Spenden)	€ 122.278,19
An Renovierungskosten	
ist somit nur mehr ein Betrag von	€ 5.255,31
offen.	



Noch vor Beginn der kalten Jahreszeit sollten die Sitzauflagen für die Kirchenbänke (nicht in den Renovierungskosten enthalten) fertig werden, deren Anfertigung lt. Kostenvoranschlag € 8.049,71 beträgt. Inklusive dieser Kosten benötigen wir somit noch einen Betrag von insgesamt € 13.305,02, den wir in nächster Zeit noch aufbringen müssen.

Vorausschauend auf dieses Projekt hat der Pfarrgemeinderat in den letzten Jahren alljährlich ein Pfarrfest und Konzerte (Faltenradio, Kreuzwegsänger Oberwölz, Christian Muthspiel, Chilli da Mur, Piccanto, Orgelkonzert P. Christoph/Radschiner, Adventkonzert der örtl. Chöre) veranstaltet, sowie eine Haussammlung in der Pfarre durchgeführt. Die Katholische Frauenbewegung trug ebenfalls einen wesentlichen Teil durch deren Erlöse von Tortenverkäufen und Einnahmen des jährlichen Weihnachtsmarktes bei.

Wir sagen DANKE Herrn Abt Benedikt Plank und dem Benediktinerstift St. Lambrecht, unserem ehemaligen Pfarrer P. Christoph Pecolt, der Diözese Graz-Seckau, dem Bundesdenkmalamt, der ehemaligen Gemeinde Mariahof und besonders Ihnen, liebe Mariahoferinnen und Mariahofer und allen, die durch ihre Spende oder durch den Besuch einer Veranstaltung so großartig dazu beigetragen haben, dass die finanzielle Situation überschaubar geworden ist.

Auch den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern mit ca. 1.000 Stunden Eigenleistungen sagen wir „Vergelt's Gott“.

Wer noch gerne für unsere schöne Kirche bzw. die Renovierung spenden möchte, ist herzlich dazu eingeladen – wir sind für jeden Euro dankbar.

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Neumarkt
AT60 3840 2008 0701 0291

Im Rahmen des Patroziniums mit Pfarrfest

am 15. August 2016 wurde der Abschluss der Renovierungsarbeiten gefeiert. Das Hochamt mit Kräutersegnung zelebrierten Abt Benedikt Plank und Pfarrer P. Christoph Pecolt, welches durch den Kirchenchor und den Musikverein festlich umrahmt wurde.



Im Anschluss fand im Pfarrhof bei den Zinnen das alljährliche Pfarrfest statt. Abt Benedikt Plank hielt eine würdige Festansprache. Zwei äußerst verdienstvollen Pfarrmitarbeitern wurde eine Ehrens-surkunde überreicht: Frau Josephine Forstner, für ihre über 20-jährige umsichtige und engagierte Leitung der Katholischen Frauenbewegung und Herrn Raimund Galler, für seinen unermüdl-



chen Einsatz in der Pfarre, zuletzt als Hauptkoordinator der Kircheninnen-

renovierung.

Der Musikverein erfreute uns mit einem Frühschoppenkonzert, der MGV Höhenklang gab einige Lieder zum Besten und die Landjugend führte uns den traditionellen Bandltanz vor. Der Hauptpreis beim Glückshafen, eine Ikone (gefertigt von Altabt Otto Strohmaier), konnte Roswitha Neumann überreicht werden – herzlichen Glückwunsch!

Waltraud Seidl



Die an der Renovierung beteiligten Firmen

Unterstützende Firmen

bei Renovierungsfolder u. Konzerten (Plakate):

Aunitz Werner-Malermeister
 Autohaus Radauer
 Cafe Altenbach - Fritz Barbara
 Cafe Schwarzer Adler – Liebchen
 Elektro Markolin GmbH
 Erdbau Neumann Stefan
 Erdbau Ritzinger Arnold
 E-Werk Mariahof GmbH
 Forstner Sonja-Tischlerei
 Glaserei Sankt Mauritius – Moser
 Grazer Wechselseitige Versicherung
 Holzbau Horn GmbH
 Johann Kaiser GmbH
 Maier Arno-Rep. Elektromaschinen
 MGN Versorgungsbetriebe Neumarkt
 Raiffeisenbank Mariahof
 Reif Herbert-Tischlermeister
 Schaubigg GmbH&CoKG-Vergoldungen
 Uhren Sitzmann GmbH
 Wildhandel Strohmeier
 Zwick Vinzenz GmbH & Co KG

Bauausführende Firmen:

Claudio Bizzarri-Restaurator
 Daniel Moser-Restaurierwerkstätte
 DI Bernd Laubreyter-Bauing. GmbH
 Egger GmbH-Steinmetzmeisterbetrieb
 Elektro Markolin GmbH-E-Installation
 Erco Lighting GmbH
 Erika Thümmel-Dipl.Restauratorin
 Herbert Hollerer GmbH-Zimmerei
 Ing. Herbert Ofner GmbH-Baumeister
 Mag. Astrid Steinegger-Archäologie
 MG Neumarkt Versorgungsbetriebe GesmbH
 Medizinische Univ.-Institut für Hygiene
 Schaubigg GmbH&CoKG Vergoldungen
 Verein Fiale Forschungsgruppe
 Werner Aunitz-Malermeister
 Wolfgang Tilp-Dorfschmiede
 Zeiler GmbH-Innenputze-Trockenbau
 Zottmann GmbH-Restaurationswerkstatt



- Nachrichten aus Mariahof



Eine außergewöhnlich nette und herzliche Atmosphäre prägt unser monatliches Treffen. Nach der Sommerpause hat unser Arbeitsjahr wieder begonnen und unsere Leiterin Josephine Forstner hat ihr Amt nach über 20jähriger Tätigkeit und nach einem einstimmigen

Im Rahmen des Pfarrfestes wurde ihr von Abt Benedikt Plank, Pfarrer P. Christoph Pecolt und dem gf. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Werner Pirker eine Ehrungsurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl überreicht.

Wahlergebnis an Isabella Ofner übergeben. Wir danken unserer Pepi sehr herzlich für ihren großartigen Einsatz.

Unserer neuen Leiterin Isabella danken wir, dass sie diese Aufgabe übernimmt und wünschen ihr sehr viel Freude und Erfolg für dieses Ehrenamt.

Waltraud Seidl

Termine:

Samstag, 26.11.2016

von 14:00 bis 16:00 Uhr und

Sonntag, 27.11.2016

von 10:00 bis 12:00 Uhr:

Adventmarkt im Kleinen Pfarrsaal (Pfarrhof Mariahof)

Samstag, 10.12.2016

um 6:00 Uhr:

Rorate in der Michaelskapelle
 Pfarrhof Mariahof)
 anschließend Frühstück



Unser Ministrantenausflug



Am Dienstag, dem 30. August ging die Reise los. Um 8 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Mariahof. Mit dem Naturparkbus fuhren wir nach Kärnten, wo wir den Reptilienzoo Happ besichtigen konnten. Mit einem kleinen Film traten wir ein in

Anschließend fuhren wir ins Freizeitzentrum St. Veit an der Glan. Nach einem leckeren Essen im „Badewandl“ überreichten wir Pater Christoph unser Geschenk: Ein Kissen mit einem Foto von allen Ministranten.



die Tierwelt. Wir sahen Vogelspinnen, Riesenschildkröten und Echsen und durften auch eine Würgeschlange um den Hals nehmen. Die Königskobra - die längste Schlange im Reptilienzoo - sahen wir auch.

Nach diesen aufregenden Erlebnissen ging es weiter ins Planetarium. Alle waren von der Vorführung fasziniert. Uns wurden die Sternbilder erklärt und wir haben unsere Nachbargalaxie gesehen. Jetzt wissen wir auch, dass man mit Weltraumtechnik Leben retten kann.

Da uns nun auch die Sonne einen Besuch abstattete, stand einem lustigen Badenachmittag nichts mehr im Wege. Wir hatten alle sehr viel Spaß! Ein ganz großes Dankeschön an die Begleiterinnen und besonders an Pater Christoph, der uns diesen tollen Ausflug möglich gemacht hat. Wir wünschen ihm viel Glück und Freude für seine neuen Aufgaben!

Miriam Plank

Personenstands- Meldungen aus Mariahof

Getauft wurden:

- 16.07. Jonas Brunner
- 24.07. Xaver Präsent-Drescher
- 28.08. Leonhard Fussi
- 09.09. Luis Kölbl
- 18.09. Hannah Ehgartner (Neumarkt)
- 24.09. Konstantin Müller-Thanner (Gratwein-Straßengel)

Heimgegangen sind:

- 18.07. Maria Plank
- 06.08. Josef Eichmann
- 01.09. Hermann Wieser

Die Fotos zu den Berichten aus Mariahof stammen von

Marianne Schusser,
Alexandra Tschernig,



knappenwirt



Familie Lohr

Hoferdorf 113 A-8812 MARIAHOF
Tel. 0043 3584/2542 Fax 40048

E-Mail: info@knappenwirt.at
golfhotel@mariahof.at

[http:// www.knappenwirt.at](http://www.knappenwirt.at)
<http://www.golfhotel.mariahof.at>



Autohaus
Radauer
8820 Neumarkt, 03584/3030

Autohaus
Radauer
9300 St. Veit/Glan, 04212/45 450

NEUMARKT
0664 / 466 190 3

nails & beauty
by evelyn pistrich exclusive line®

MURAU
0664 / 546 555 0

GUTSCHEIN

Nagelverlängerung oder Naturnagelverstärkung

nur €39,90

Perchauer Kirche außen renoviert



Der Pfarrgemeinderat Perchau beschäftigte sich schon einige Zeit damit, ob die dringend notwendige Außenrenovierung



finanzial zu schaffen wäre. Nach Einholung der notwendigen Kostenvorschläge, Förderansuchen, Besprechung mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt entschloss man sich, dieses Vorhaben umzusetzen. Einheimische Firmen konnten mit den Arbeiten beauftragt werden. Für die Aufstellung des Gerüsts die Firma Zeiler aus St. Lambrecht, Malerarbeiten an der Fassade, Erneuerung der Turmuhren und Metallbeschichtung der Eisenfenster die Firma Ehgartner aus Neumarkt. Ein Dan-

ke an die Tischlerei Gießner aus Neumarkt, die kurzfristig den Auftrag über die Erneuerung der gesamten Balken für den Kirchturm übernommen hat. Seitens der Pfarre konnten Putzausbesserungs- bzw. Fixierungsarbeiten, Spenglerarbeiten, abmontieren der alten Balken, schleifen und streichen der Rahmen sowie streichen und montieren der neuen Balken und diverse andere Arbeiten in vielen freiwilligen Arbeitsstunden gemacht werden. Gott sei Dank konnten diese nicht ganz ungefährlichen Arbeiten in extremer Höhe ohne Zwischenfälle vollendet werden. Für ihren unermüdlichen Einsatz um die Kirchenrenovierung



zung ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Bernhard Lienzer, Edwin Pirker, Jo-



hann und Anni Meier, Richard Reiter und Oswald und Reli Köck. Danke auch an Herrn Dipl. Ing. Greiner von der Diö-



zese (Bauamt) für die gute Zusammenarbeit. Eine genaue Abrechnung ist noch nicht vorhanden (bei Erstellung des

Pfarrblattes) jedoch werden die veranschlagten Kosten von ca. € 67.000,- nicht überstiegen werden. Nach Abzug der Förderungen bleibt für die Pfarre noch ein Betrag von ca. € 40.000,00. Durch jahrelanges sparsames „wirtschaften“ und die Unterstützung der gesamten Pfarrbevölkerung (Opfergeld, Messen, Begräbnisopfer, Reinerlöse bei den Pfarrfesten

.....) konnte dieser Betrag aufgebracht werden. Wir sind in der glücklichen Lage, keine Haussammlung durchführen zu müssen. Für die Förderungen recht herzlichen Dank an die Diözese Graz-Seckau, dem Marktgemeindeamt Neumarkt und dem Bundesdenkmalamt. Auch der Eingangsbeitrag bis Allerheiligen fertig gestellt werden.

Aurelia Köck

Erntedank, Abschluss der Kirchenaußenrenovierung und Verabschiedung von 2 Ministrantinnen am 25. Sept. 2016



Pfarrbevölkerung zur Segnung der Erntekrone und der Erntegaben um 9 Uhr beim Franzbauer-Kreuz traf. Der feierliche Erntedankgottesdienst wurde vom Kirchenchor umrahmt. PGR Vorsitzender Johann Meier

Leichter Nebel umhüllte noch die neu renovierte Kirche in Perchau, als sich die



brachte auf lustige Art und Weise den Baubericht. Pater Alfred bedankte sich beim Pfarrgemeinderat und den freiwilligen Helfern für den großen Einsatz und überreichte an Johann Meier und Reli Köck je einen „Kirchturmhahn“ als kleines Erinnerungsgeschenk. Bei der anschließenden Agape vor der Kirche gab es nicht nur Brot und Wein sondern auch Kaffee und köstliche Mehl-

speisen. Danke für die Mithilfe und die freiwilligen Spenden. Im Rahmen der Dankesmesse fand auch die Verabschiedung von zwei überaus verlässlichen Ministrantinnen statt. Sieben Jahre lang waren Melissa Krasnitzer und Sarah Strasser eine große Stütze in der Ministrantenschar. Pater Alfred bedankte sich für den treuen Dienst in der Kirche und überreichte kleine Geschenke.

Aurelia Köck

Kräuterweihe und Dorffest zu Mariä Himmelfahrt



Besonders in ländlichen Gebieten ist der Brauch der Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt wieder sehr lebendig. In Perchau wurden wieder herrlich duftende Kräutersträußen vorbereitet, die bei der Messe am Dorfplatz gesegnet und dann an die Mitfeiernden verteilt wurden. Beim anschließenden Dorffest, welches von der Freiwilligen Feuerwehr Perchau organisiert wurde, unterhielten sich „Alt und Jung“ bis in die späten Abendstunden.

Aurelia Köck

P. Alois - 40 Jahre Priester

Gemeinsam mit seinen Mitbrüdern und vielen Gläubigen feierte am 11. Juli 2016 Pfarrer Pater Alois Hofer sein 40-ähriges Priesterjubiläum auf Maria Schönanger. Auch Pfarrgemeinderäte aus seinen ehemaligen Pfarren Perchau und Greith waren unter den Gratulanten.



Gottes Segen und herzliche Glückwünsche für die weiteren Jahre!

Wallfahrt zu Mariä Heimsuchung nach Maria Schönanger

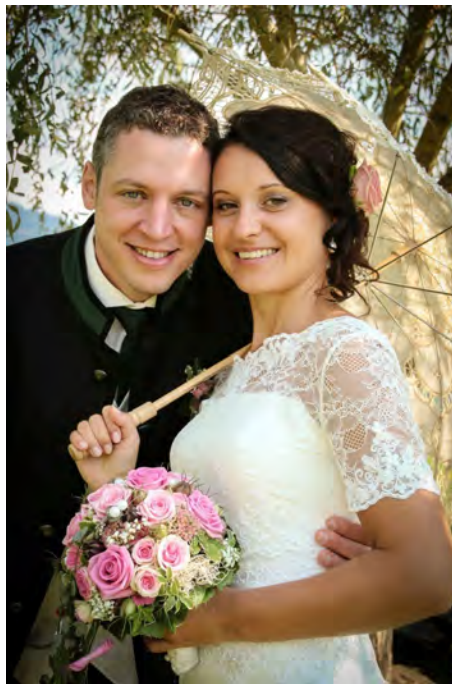


Auch heuer machten sich wieder einige Perchauer im Morgengrauen auf den Weg nach Maria Schönanger. Nach einer kurzen Rast und geistiger Stärkung in Stadlob ging es bergauf nach Zeutschach, wo schon viele Neumarkter auf uns warteten. Hildegard Spreitzer hielt bei jeder Kreuzwegstation eine kurze Andacht. Auf Maria Schönanger empfing uns Pfarrer Pater Max und besprengte uns beim Einzug mit Weihwasser. Nach der feierlichen Messe gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei der Schönangerwirtin.

Bilder aus Greith

August 2016: In der Wallfahrtskirche Maria Schönanger feierte das Landwirthehepaar Karl und Helene Steinbrugger vlg. Trattner das Fest der Goldenen Hochzeit. Mag.P. Alois Hofer feierte den Jubelgottesdienst. Die Pfarre Greith wünscht dem Jubelpaar Gottes Segen.

In der Pfarrkirche Greith vermählten sich zwei Brautpaare: Ofner-Horn und Reichl Steirer. P. Alfred Eichmann zelebrierte die Brautmessen und nahm die Trauungen vor. Herzlichen Glückwunsch den Brautpaaren!



Bei herrlichem Herbstwetter wurde am 18.9. das Erntedankfest in Greith gefeiert. Einzug in die Kirche, Festgottesdienst und Agape. Der Kirchenchor umrahmte das Fest musikalisch.

Johann Köck



Die stillste Zeit ?



Protest

Ich protestiere:

Im Oktober Nikoläuse und Weihnachtskugeln,
im Januar Osterhasen und Zuckereier,
in den Auslagen Dinge, die kaum einer braucht,
weil die meisten schon alles haben.
Der stille Advent ist so laut geworden
und der Glaube so leise,
vertrieben von Kommerz und Rührseligkeit.

Und Sie – protestieren Sie auch?
Und wir alle – was tun wir dagegen?
Leben wir bewußt—oder laufen wir mit?

*Nach: Irmela Mies-Suermann,
In: Pfarrbriefservice.de*

Sturmschaden in Zeutschach



Am 31. Juli zog ein schweres Gewitter über Zeutschach. Sturmböen entwurzeln das jahrhundertalte Wahrzeichen vom Kirchplatz – die Linde. Der Baumstamm fiel über die Straße auf die Kirchenfront, beschädigte diese, sowie einige Gräber und das Friedhofstor.

Somit entstand erheblicher Sachschaden. Ein herzliches DANKESCHÖN gilt den fleißigen Feuerwehrmännern von Zeutschach, die sofort zur Stelle waren, um die Aufräumarbeiten durchzuführen.

Maria Rößler

Michaeli



Mit der Prozession der Zeutschacher am Michaelitag nach Maria Schönanger, um dort ein altes Gelöbnis zu erneuern, wird ein alter Brauch beibehalten.

Pater Alfred zelebrierte auch heuer wieder eine schöne Hl. Messe und der Zeutschacher Frauenchor umrahmte diese stimmungsvoll.

Maria Rößler

Pfarrfest und Ägydi

Wir feiern noch einmal in der letzten PGR-Periode ein „Pfarrfest“ - dachte sich der PGR von Zeutschach und lud am 7. August in die Waldfesthalle ein. Pater Alfred zelebrierte eine schöne Messe, die vom Frauenchor unter der Leitung von Frau Wallgram Herta umrahmt wurde. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank, sowie „harmonischer“ Umrahmung. Der Höhepunkt dieses Festes war wohl die Versteigerung eines 7kg schweren Weinkäselais, gesponsert von der Obersteirischen Molkerei. Groß war die Freude bei Fam. Wallgram über den ersteigerten Weinkäse, dieser ging an Tochter Karin ins Weingut Leitgeb in die Südsteiermark. DANKE für diesen schönen Tag.

Am 4. September, dem Ägidiussonntag, hat die Pfarre Zeutschach das Erntedankfest gefeiert. Die Prozession begann mit der Segnung der von der Landjugend angefertigten Erntekrone durch Pater Alfred beim Pestkreuz. Nach dem Einzug in die Kirche, bei dem auch die Bänderhutfrauen von St. Marein mitwirkend waren, umrahmte der Chor „Kohlröserl“ die Hl. Messe. Im Anschluss daran gab es am Kirchplatz eine kleine Agape.

Allen MITWIRKENDEN sei HERZLICHST GEDANKT.

Maria Rößler

Erntedank

Alle Jahre um dieselbe Zeit,
sind wir hier alle zum Danken bereit!

Danke für die Ernte in diesem Jahr,
und alles was für uns ertragreich war!

Danke für die Sonne und den Regen,
an ihnen ist so viel gelegen!

Danke für unseren Bauernstand,
der schaut auf Vieh und Land!

Das Erntejahr ist nun fast zu Ende,
überall waren fleißige Hände!

Schütze weiter unsere Heimat, unser Land,
halte darüber deine schützende Hand!

Wir legen alles in Deine Hände,
von Anfang bis zum Ende!

Schütze uns vor Krankheit und Gefahr,
sei bei uns jetzt und immerdar!

Auch das Vieh halte gesund,
zu jeder Zeit und Stund!

Bewahre uns den Frieden in unserem schönen Land,
nimm auch unsere politischen Vertreter bei der Hand!

Gib unserer Jugend viel Energie und Kraft;
damit sie die Herausforderungen der Zukunft
gut schafft!

Leite sie auf ihren Wegen,
an deinem Segen ist alles gelegen!

Schenke uns durch den Glauben Kraft,
jeder alles so leichter schafft!

So bitten wir wieder um deinen Segen,
und begleite uns auf unseren Wegen!

Margit Lashofer



Der Friedhof lebt



An die Gänge zum Grab meiner Mutter erinnere ich mich noch heute sehr gut, auch wenn sie nun schon einige Jahrzehnte zurückliegen. Tag für Tag gingen wir mit unsrem Vater zu dem idyllisch gelegenen Waldfriedhof, richteten Blumen, sorgten für frisches Wasser, standen einige Minuten still im Gebet und trauerten jeder für sich um sie, die Mittelpunkt unserer Familie gewesen war. Zurück gingen wir meist schweigend. Entsprechend fremd, aber zugleich faszinierend finde ich die bunte, fröhliche Art und Weise, in der die Mexikaner mit ihren Verstorbenen leben. In den ersten Novembertagen, vor allem zum Dia de muertos, dem mexikanischen Allerseelen, feiert man im ganzen Land den Glauben, dass die Toten zurückkehren und ihre Familien besuchen. Auf den Friedhöfen tobt vielstimmiges, farbiges Leben: Chorgesang aus der nahen Kirche mischt sich mit Drehorgelliedern und Beatmusik. Verkäufer streifen über die Wege, Touristen suchen folkloristische Motive, Jugendliche veranstalten Partys, Kinder spielen auf Grabsteinen. Angehörige mit langen Zöpfen und hellen Hüten sitzen auf Klappstühlen neben den Grabsteinen, um den Verstorbenen bei ihrem kurzen Besuch nahe zu sein. Die meisten bleiben die ganze Nacht dort sitzen, zwischen üppigen Blumensträußen, in leuchtendem Kerzenschein und dichten Weihrauchschwaden. Sie trinken Tee, essen die Lieblingssspeise ihrer Verstorbenen, dazu Zuckerwatte in Pink und Blau, Totenköpfe aus Schokolade oder Pan de muertos, süßliches Totenbrot. Denn: der Tod ist süß. Sie philosophieren mit Kindern und Enkelkindern über Leben und Tod. Sie feiern ihre große Fiesta als Protest gegen die Vergänglichkeit. Welten trennen diesen Dia de muertos von unseren besinnlichen, herbstlich-melancholischen Friedhofsritualen. Wir haben nicht die mexikanische Mentalität, nicht die Mischung aus indianischer Tradition und katholischem Glauben. Aber statt der weit verbreiteten Verdrängung wünschte ich auch uns etwas mehr von der natürlichen Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit der Mexikaner beim Umgang mit dem Tod.

Hinrich C. G. Westphal
aus: *Magazin Andere Zeiten* 3/07, www.anderezeiten.de

kfb Neumarkt—immer aktiv

Mit 40 Pilger/innen haben wir uns am Sonntag, 24.07.2016 um 7.00 Uhr vom Althaus in St.Veit /Gegend auf den Weg zur Wallfahrtskirche Maria Waitschach gemacht. Begleitet hat uns die



Liedgemeinschaft Kohlröserl aus Zeutschach unter der Leitung von Frau Isabella Ehgartner. Herzlichen Dank an alle fürs Dabeisein und Mitgehen!



Der kfb Ausflug am 17.09.2016 nach Filzmoos zum „Filzmooser Kindl“ wurde vom Heiligen Petrus, was das Wetter betrifft, leider übersehen. Statt Sonne hat er uns Regen geschickt. Die Reisetilnehmer/innen waren trotzdem guter Stimmung und gratulierten Frau Lindner zur Auswahl des Reiseziels.



Das „Frühstück für Alle“ wird zur Freude des Arbeitskreises der kfb sehr gut angenommen. Durch dieses Zusammenkommen soll die Gemeinschaft der kfb gestärkt werden. Die weiteren Termine werden in der Verlautbarung der Gottesdienstordnung bekannt gegeben.



Am Sonntag, 16.10.2016 um 19.00 Uhr findet ein **Kabarettabend** mit Mag. Michael Kopp (Familienseelsorger der Diözese Gurk/Klagenfurt) im Pfarrheim Neumarkt statt:

„Wie die Schnecken checken“

Wenn er statt am Altar auf einer Bühne steht und Leute zum Lachen bringt, dann ist Pfarrer Michael Kopp mit seinem Kabarett zu Gast. Mit Humor beleuchtet er Themen wie Beziehung und Kirche – und an den Schnecken sieht man, dass man auch mit langsamem Tempo gut weiterkommen kann. An diesem Abend erfahren Sie, wie sich das vor allem auf Beziehung/en auswirkt.

Eintritt- Freiwillige Spende

Herzlich gratulieren wollen wir Frau Christine **Berger** zum 70. Geburtstag. Sie ist Mitglied des Arbeitskreises und hat immer eine helfende und gebende Hand für die kfb. Gesundheit und Gottes Segen wünscht die kfb- Neumarkt.



100. Mitglied der kfb Neumarkt

Frau Irmgard Sellinger ist unser 100. kfb Mitglied. Inzwischen sind wir um weitere 5 Mitglieder gewachsen. Ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinschaft.

Am Donnerstag, 27.10.2016 feiert unser Pfarrer **Pater Max seinen 70. Geburtstag.**

Zu diesem Anlass laden wir zu einem Frühstück um 8.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Willkommen sind alle, die diesen ehrenvollen Tag mit dem Geburtstagskind beginnen möchten.

Bitte vormerken: Erstmals werden die Frauen des Arbeitskreises/ kfb am **Katharina Markt 2016** Suppeneinlagen zum Verkauf anbieten! Der Reinerlös kommt einer Person aus dem Pfarrverband zugute.

Ich und mein Team freuen sich auf ein gutes Miteinander, euer Kommen und die Unterstützung der kfb - Gemeinschaft.

Herta Lindner, Obfrau der kfb Neumarkt.

für den Inhalt Claudia Hofer

Caritas

Pflegewohnhaus St. Katharina

Unser Maibaumaufstellen fiel leider ins Wasser – am geplanten Termin konnten wir unseren Maibaum nicht aufstellen, weil es tags zuvor geschneit hatte und es den Bewohnern zu kalt war, dafür kam am Ersatztermin reichlich Segen von oben, sodass der Baum in aller Schnelle vor dem Haus platziert werden musste. In der Stubn war es aber dann dennoch lustig mit dem flotten Harmoni-Spiel von DGKP Sophie Schrey.

Bei der Muttertagsfeier durften wir wieder den Greither Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Preiß im Haus begrüßen. P. Alfred und unsere Pflegedienstleitung Christina lasen besinnliche Texte. Das Gasthaus Krapinger in St. Veit in der Gegend lieferte uns köstliche Mehlspeisen zur Unterstützung unserer Küche.



Ausflug

feierte P. Alfred mit uns die Messe, die



Kirchenchor

Unsere Maiandacht - im von Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Barmherzigkeit – hatte auch Maria als Mutter der Barmherzigkeit im Mittelpunkt.

Ende Juni waren wir beim Bewohnerausflug wieder im Ortszentrum von Neumarkt unterwegs. Nach einem gemütlichen und entspannten Kaffeepausch im Cafe Central zogen wir weiter in die Pfarrkirche St. Katharina. Dort

von der Hausmusik musikalisch gestaltet wurde und bei der einige Texte von Bewohnern und Mitarbeitern gelesen wurden.

Anschließend waren alle Beteiligten sowie die Bewohner im Betreuten Wohnen Neumarkt und die freiwilligen Helfer, die uns begleiteten, zum Grillfest im Garten des Senioren- und Pflegewohnhauses eingeladen. Mit der flotten musikalischen Umrahmung von Sepp Wieland ließen wir den Ausflug fröhlich und „gmiatlich“ ausklingen.

Wie die Zeit vergeht! Am 28. August konnten wir „10 Jahre Caritas“ im Senioren- und Pflegewohnhaus St. Katharina feiern. Die Feier begann mit der Festmesse zelebriert von P. Alfred und musi-

kalisch gestaltet von der Sängerrunde Niederwölz mit der „Vater-Unser-Messe“. Im Anschluss an die Messe spielte der Musikverein Neumarkt zum Frühschoppen auf. Hausleiter Josef Reibling und Pflegedienstleitung Christina Bindar gaben einen kurzen Überblick über die Ereignisse in den vergangenen zehn Jahren, Altbürgermeister Reinhardt Racz und Bürgermeister Josef Maier berichteten aus der Sicht der Gemeinde. Eine junge Zeder wurde uns von Fr. VzBgm Elisabeth Edlinger und Hr. Bgm Josef Maier als Gastgeschenk überreicht. Diese wurde umgehend gesetzt und schmückt seither den Garten des Pflegewohnhauses. Zuletzt durften wir die Grußworte vom scheidenden Caritas-Direktor Dr. Franz Küberl hören. Bei den anschließenden Ehrungen – für Dr. Franz Küberl, die scheidende Bereichsleitung für Betreuung und Pflege, Maria Gschaidner sowie Bewohner und zehn Mitarbeiter, die bereits zehn Jahre im Haus tätig sind, wurden bunte Blumensträuße überreicht. Mit Schnitzel, Kotelett und Bratwurst wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Die köstlichen Mehlspeisen und Kuchen wurden von den Mitarbeitern des Hauses gebacken.

Das Nachmittagsprogramm bestritten die Grabner Buam mit flotten Liedern und Sprüchen und die Neumarkter Line Dancer mit ihren Tänzen.



10 Jahre Caritas

Caritas SPWH - Fortsetzung



Gruppenbild zu 10 Jahre Caritas

Mit unserem Erntedankfest begrüßten wir den Herbst. Heuer konnten wir erstmals eine Erntedankmesse feiern, die von P. Alfred und der Hausmusik gestal-

tet wurde. Wir danken P. Alfred für diese schöne Feier und die berührenden Worte!



Erntekrone binden

Nach der Messe wurde unsere Erntekrone den Vertretern des Pfarrgemeinderates, Frau Anni Kernmaier und Herrn Herbert Reiter für die Feier in der Pfarrkirche Neumarkt übergeben. Im Anschluss waren alle Mitfeiernden noch zur Agape in der Stubn eingeladen.

Monika Rieger

Caritas



Die STERNSINGER/INNEN KOMMEN

Die Sternsinger/innen klopfen an Ihre Tür - In 20 Ländern kommen die gesammelten Spenden zum Einsatz. Eines davon ist Tansania.

Eigenes Land besitzen und von der Ernte leben können – für Bauernfamilien in Tansania ist das sehr wichtig. Die Versorgung mit Nahrung ist jedoch bedroht. Unsere Projektpartner/innen unterstützen die Menschen dabei, ihre Ackerflächen zu sichern und Anbau und Ernte zu verbessern.

Aktionstag

- 2. Jänner Sternsingeraktion in Zeutschach ab 8,30 Uhr
- 3. Jänner Sternsingeraktion in Neumarkt ab 8,30 Uhr
- 3.+ 4. Jänner Sternsingeraktion in Mariahof ab 8,30 Uhr
(1.Probe: Sonntag, 11.12.2016 nach der Messe, kl. Pfarrsaal)
- 4. Jänner Sternsingeraktion in Perchau ab 8,30 Uhr

Gottesdienste

- 5. Jänner 19,00 Sternsingermesse in Perchau
- 6. Jänner 09,00 Sternsingermesse in Mariahof
10,15 Sternsingermesse in Neumarkt
- 7. Jänner 19,00 Sternsingergottesdienst in Greith
19,00 Sternsingermesse in Zeutschach

